

## **Horst Baumgartner ist frischgebackener ÖBV-Präsident**

**Im Rahmen des 59. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes wurde der Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, Horst Baumgartner, einstimmig zum amtierenden Präsidenten der Bundesorganisation gewählt. Baumgartner setzt sich ab sofort gemeinsam mit seinen beiden Vizepräsidenten Erich Riegler und Wolfram Baldauf für die Interessen und Anliegen von rund 140.000 Musikerinnen und Musiker der österreichischen Blasmusiklandschaft ein.**

Der 59. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) ging am vergangenen Wochenende in Malbun in Liechtenstein über die Bühne. Landesfunktionäre aus allen neun Landesverbänden sowie der Partnerverbände Südtirol und Liechtenstein tagten in diesem Rahmen in den verschiedenen Gremien des ÖBV. Am Samstag, dem 17. Juni 2017 wurden der Präsident sowie die beiden Vizepräsidenten neu gewählt.

Das Amt des ÖBV-Präsidenten wird im Rotationssystem jährlich neu besetzt. Je Jahresperiode steht der Dachorganisation ein Landesfunktionär eines Landesverbandes unserer Bundesländer bzw. der Partnerverbände als Präsident vor. Seit vergangenem Wochenende ist Horst Baumgartner amtierender Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes. Besonders bemerkenswert ist, dass der Kärntner Landesobmann dieses Amt bereits zum zweiten Mal bekleidet - schon im Jahr 2008 wirkte Horst Baumgartner in dieser Bundesfunktion. Baumgartner ist es ein besonders Anliegen, dass sich unser Blasmusikwesen mit den gegebenen Veränderungen unserer Gesellschaft mitbewegt und dass sich die Kommunikation zwischen der Basis und der Bundesorganisation weiterentwickelt. *„Einige Herausforderungen – ich nenne sie auch Chancen – warten auf uns, warten darauf, in Angriff genommen zu werden, wobei es sich hier um langjährige Prozesse handelt, die Schritt für Schritt weitsichtig erarbeitet und umgesetzt werden müssen“*, so Baumgartner. Außerdem liegt dem ÖBV-Präsidenten das Aus- und Weiterbildungsangebot für unserer Blasmusikerinnen und Blasmusiker besonders am Herzen. Dass man als Bundesorganisation im Zuge des stetigen Progresses unserer Bildungslandschaft up to date sein muss, weiß Baumgartner, der selbst Musikschuldirektor ist, genau: *„Die ganztägigen Schulformen und Nachmittagsbetreuungen stehen in den Startlöchern – gemeinsam mit den Musikschulen der Länder müssen wir als österreichweite Blasmusikplattform Schritt für Schritt um Integration und Kooperation bemüht sein. Jedes einzelne Projekt eines Musikvereines, eines Verbandes in diese Richtung ist ein Schritt in die Zukunft.“*

Unterstützt wird Horst Baumgartner von seinen beiden Vizepräsidenten Erich Riegler (Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes) sowie dem Landesobmann des

**Österreichischer Blasmusikverband**

Vorarlberger Blasmusikverbandes, Wolfram Baldauf. Das amtierende Führungsteam wird auch für die kommende Funktionsperiode die Ziele des ÖBV, das Blasmusikwesen in jeder Hinsicht zu unterstützen, zu fördern und weiterzuentwickeln, bestmöglich verfolgen und verwirklichen.